Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.08.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Günther Lutze

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralph Stukowski

Gemeinderat

Herr Tobias Fricke

Herr Erik Goebel

Herr Hans-Dieter Müller

Frau Christel Schneidewind

Herr Mathias Thiebe

Es fehlten:

1. stellv. Bürgermeister

Herr Klaus Lutze

entschuldigt

Gemeinderat

Herr Heiko Bittner

entschuldigt

Frau Gudrun Fräßdorf

entschuldigt

Frau Waltraut Knöfler

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Herr Skrzypczak - Presse

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Herr Müller stellte im Namen der Bürgerinitiative „Pro Dessau/Pro Bahn“ den Antrag folgende Punkte auf der Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.
- Antrag an den Landkreis Wittenberg auf Zustimmung zur Auskreisung der kreisangehörigen Gemeinde Thießen mit dem OT Luko
 - Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides zur Eingemeindung von Thießen mit dem OT Luko nach Dessau-Roßlau
 Fragestellung: Sind Sie für die Eingemeindung nach Dessau-Roßlau?
 Ja/Nein
- Der Bürgermeister wies darauf hin, dass über diesen Antrag unter TOP 11 abgestimmt wird. Die Tagesordnung veränderte sich nicht durch diesen Antrag.
 Die Gemeinderäte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Verpflichtung einiger Gemeinderäte durch den Vorsitzenden des Gemeinderates**
 Der Bürgermeister bat die Gemeinderäte H.-D. Müller, E. Goebel, M. Thiebe und T. Fricke sich von den Plätzen zu erheben. Er verlas die Verpflichtungserklärung und lies diese von den Gemeinderäten durch die Worte „Ja, ich nehme die Verpflichtung an“ sowie mit der Unterschrift der Verpflichtungserklärung bestätigen. Weiterhin bekamen die Gemeinderäte eine Erklärung vorgelegt, mit der sie durch Unterschrift bestätigten, die §§ 30 und 31 der GO LSA erhalten zu haben. Dementsprechend erfolgte an alle Gemeinderäte die Übergabe der Gemeindeordnung.
4. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 6.7.2009**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2009 wurde von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	3	0	4

**5. Wahl des Ortsbürgermeisters und des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Luko und Bestätigung durch den Gemeinderat Thießen
Vorlage: THI-BV-009/2009**

Am 07. Juli 2009 wurde auf der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Luko der Ortsbürgermeister Herr Ralph Stukowski und die Stellvertretende Ortsbürgermeisterin Frau Waltraut Knöfler gewählt.

Ohne Diskussion bestätigten die Gemeinderäte der Gemeinde Thießen diese Wahl.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

**6. Wahl der Mitglieder für den Hauptausschuss der Gemeinde Thießen
Vorlage: THI-BV-004/2009**

Der Bürgermeister bat um Vorschläge von Mitgliedern im Hauptausschuss. Herr Stukowski schlug sich selbst vor, da er bereits in der zurückliegenden Legislaturperiode im Hauptausschuss tätig war.

Frau Schneidewind brachte Frau Fräßdorf als Vorschlag ein.

Der Bürgermeister regte an, Herrn K. Lutze als seinen Stellvertreter in den Hauptausschuss zu wählen.

Frau Fräßdorf und Herr K.Lutze auf der Sitzung nicht anwesend waren und ihre Bereitschaft zur Wahl auch nicht zuvor erklärten, stellte der Bürgermeister den Antrag, diese Beschlussvorlage erneut zurückzustellen.

Die Gemeinderäte stimmten dem Antrag einstimmig zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	0	0	0

7. Aufstellung eines Kandidaten zur Wahl in den Verbandsausschuss "Nuthe/Rossel"

Vorlage: THI-BV-006/2009

Im Vorfeld informierte der Bürgermeister darüber, dass nach einer Rücksprache mit Frau Bernstein vom Unterhaltungsverband der Ortsteil Luko keine eigenen Schaubeauftragten benennen muss. Herr Schölzel kann diese Aufgaben mit wahrnehmen.

Die Wahl der Kandidaten in den Verbandsausschuss wird erst im nächsten Jahr erfolgen, wenn die Gemeindegebietsreform abgeschlossen ist. Der Bürgermeister merkte in diesem Zusammenhang an, dass es für diesen Beschluss keinen Terminzwang gibt. Der Kandidatenvorschlag hieße nicht, dass dieser dann auch zwangsläufig in den Ausschuss kommt.

Herr Müller fragte an, welche Aufgaben der Verband hat.

Der Bürgermeister erläuterte kurz die Arbeiten des Verbandes.

Der Unterhaltungsverband (UHV) Nuthe/Rossel hat die Aufgabe, Gewässer II. Ordnung in seinem Verbandsgebiet zu unterhalten. Der UHV hat Ausbaumaßnahmen an Gewässern durchzuführen, Anlagen in und an Gewässern zu bauen und zu unterhalten, technische Maßnahmen zur Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer durchzuführen, Flächen, Anlagen und Gewässer zum Schutz des Naturhaushaltes, des Bodens und für die Landschaftspflege herzurichten, erhalten und zu pflegen sowie die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft zu fördern und Gewässer-, Boden- und Naturschutz fortzuent-

wickeln. Ziel der Gewässerunterhaltung ist die Erhaltung eines ordnungsgemäßen Zustandes für den Wasserabfluss. Ordnungsmäßig ist der Zustand, der sich unter dem Regime des Gewässers gebildet und längere Zeit bestanden hat. Dieser Zustand muss den ungehinderten und gefahrlosen Abfluss des Wassers, das dem Gewässer nach den natürlichen Bodenverhältnissen gewöhnlich zufließt, gewährleisten. Dabei sind die Belange des Naturschutzes zu berücksichtigen. Für diese Leistungen erhebt der Verband gegenüber der Gemeinde für alle grundsteuerpflichtigen Grundstücke einen jährlichen Beitrag. Dieser Flächenbeitrag wird über die Satzung der Gemeinde Thießen zur Unterhaltung der Gewässer und Anlagen in und an Gewässern 2. Ordnung innerhalb des UHV von den Grundstückseigentümern eingefordert. Dieser Beitrag wird vom UHV jährlich neu festgelegt.

Herr Thiebe erklärte seine Bereitschaft sich als Kandidat, für den Verbandsausschuss aufstellen zu lassen.
Der Gemeinderat gab dazu seine Zustimmung.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

8. **Vorschlag eines Kandidaten für den Vorstand des Unterhaltungsverbandes "Nuthe/Rosel"**

Vorlage: THI-BV-007/2009

Der Bürgermeister informierte über die Größe des Verbandsgebietes des UHV, welches sich von Lindau/Zerbst bis nach Apollensdorf erstreckt und somit kreisübergreifend ist.

Bisher hatte im Vorstand Herr Antal die ehemaligen Rosseltalgemeinden vertreten.

Auf einer Informationsveranstaltung des UHV in Ragösen, wurde den Mitgliedsgemeinden versichert, dass sich die mangelhafte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsgemeinden und dem Vorstand verbessern wird.

Der Bürgermeister **Herr G. Lutze** erklärte sich bereit, als Kandidat für den Vorstand des UHV der Gemeinde Thießen anzutreten.

Die Ratsmitglieder stimmten dieser Kandidatur zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

9. **Konjunkturpaket II – Kommunale Investitionspauschale – Vorlage: THI-BV-011/2009**

Der Bürgermeister merkte an, dass die Gemeinde Thießen die Mittel aus dem Konjunkturpaket II nur im Kindergarten verwenden kann. Hier soll das Dach des Anbaus saniert und neue Innentüren eingesetzt werden.

Herr Müller fragte an, ob es sich bei den Maßnahmen um eine Instandhaltung oder eine Investition handle. Der Bürgermeister verwies auf die Verwaltung, die die Anträge stellt und zuvor auch prüft. Die Kosten hierfür werden im Nachtragshaushalt eingestellt, so dass die Finanzierung in jedem Fall gesichert ist. Angebote für die Maßnahmen könnten bereits eingeholt werden.

Ziel sei es, diese Maßnahmen noch bis Jahresende abzuschließen.

Der Bürgermeister kritisierte, dass die Mittel vom Land zu spät an die Kommunen ausgereicht wurden. In anderen Bundesländern klappte dies durch einen anderen Zuteilungsschlüssel besser, da hier die gesamten Fördermittel an die Kommunen ausgereicht wurden.

Herr Stukowski erkundigte sich, ob evtl. nichtverwendete Mittel bei der Dachsanierung noch für die Innentüren verwendet werden können.

Der Bürgermeister bestätigte diese Möglichkeit.

Herr Goebel fragte an, ob mit diesen das Stromverteilungshäuschen in der Dreieckstraße entfernt werden könnte.

Der Bürgermeister entgegnete, dass diese Maßnahme geprüft und abgelehnt wurde.

Herr Müller möchte wissen, ob die Gemeinde den Eigenanteil aufbringen kann.

Der Bürgermeister erklärte, dass die Finanzierung der Maßnahme durch Mitteln aus der Rücklage gesichert sei.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

10. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

11. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Anträge der Bürgerinitiative

Auf Antrag der Bürgerinitiative sollten folgende Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung kommen:

- Durchführung eines Bürgerentscheides zur Eingemeindung von Thießen mit dem Ortsteil Luko nach Dessau-Roßlau
Fragestellung: Sind Sie für die Eingemeindung nach Dessau-Roßlau?
Ja/Nein

Die GR stimmen dem Antrag einstimmig zu (Abstimmungserg. 7-0-0).

- Antrag an den Landkreis Wittenberg auf Zustimmung zur Auskreisung der kreisangehörigen Gemeinde Thießen mit dem Ortsteil Luko (Auskreisungsantrag)

Die GR stimmen dem Antrag einstimmig zu (Abstimmungserg. 7-0-0).

Der Bürgermeister schlug als nächsten Sitzungstermin den 31.08.2009 vor. So könnte der Bürgerbescheid am 15.11.09 durchgeführt werden, wenn er im Amtsblatt am 10.09.2009 bekannt gemacht wird.

Herr Stukowski erkundigte sich, ob die Bürgerinitiative berechtigt sei zu einer Einwohnerversammlung einzuladen.

Der Bürgermeister stellte fest, dass es sich hier um einen Formfehler seitens der Initiative handelte, da nur der Bürgermeister zu einer Einwohnerversammlung einladen kann.

Herr Müller von der Bürgerinitiative versicherte, in Zukunft diese Formalien zu beachten und die Bürger zu Informationsveranstaltungen oder Bürgerforen einzuladen. In der Veranstaltung ging es um den neuen Fahrplan und die damit verbundenen Schwierigkeiten für die Schüler. Hierüber hatte bereits die Presse berichtet.

Der Vertreter von der Presse merkte an, dass der Landkreis bereits reagiert hat und die Abfahrtszeiten verändert wurden.

Der Bürgermeister machte deutlich, dass es für die Busunternehmen auch nicht so einfach sei, die Fahrzeiten in dem Bereich richtig abzustimmen. Wer in Thießen wohnt benötigt jedenfalls 2 Fahrpläne (Landkreis Wittenberg und Stadt Dessau-Roßlau).

Mitteilungen Bürgermeister

- Gemeindehaus Luko hat für das Nebengebäude ein neues Tor erhalten
 - Ausbesserung des Klinkerbaus durch den 1,- € Jobber J. Totscheck, der seine Arbeit sehr gut gemacht hat
- Bankette wurden am Wiesenweg Kupferhammer angelegt
- Spielplatzgestaltung im Kindergarten ist abgeschlossen
 - hier leisteten die zwei 1,- € Kräfte ebenfalls gute Arbeit
- Feuerwehr erhielt neues Löschfahrzeug
 - gebrauchtes Fahrzeug ist in einem guten Zustand und wird derzeit aufgerüstet
- FF Luko erhält 8 Funkmeldeempfänger
 - Falls diese nicht alle in Luko benötigt werden geht der Rest an die FF Thießen
 - Der stellv. Ortswehrleiter muss vorerst von der Ortswehr Luko gewählt werden. Nach Vorlage aller Qualifizierungsnachweise werden diese vom Landkreis geprüft und dann entschieden, ob Herr Elz in seiner Funktion bestätigt oder in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen wird.
- LKW wieder fahrbereit – hohe Reparaturkosten 2009
- Postfiliale im Forellenhof Thießen schließt im November
 - Gemeinde wird sich gegen die Schließung wehren
 Herr Müller merkte hierzu an, dass sich die Lebensqualität in den ländlichen Gemeinden mit der Privatisierung von Post und Bahn immer mehr verschlechtert.
- DSL Luko
 - Es gab eine Art Ausschreibung, die von T-mobile gewonnen wurde. T-mobile stellte ein Fördermittelantrag an das ALF. Dieser wurde wegen zu hoher Kosten abgelehnt.
 - Lösung nur über einen Satellit (Kosten ca. 40 € im Monat)
 - Ansprechpartner in der Verwaltung ist Herr Pollex
- Flächennutzungsplan

Es gibt seitens des Planers eine Antwort auf das Anschreiben der Gemeinde. Der Planer Herr Dubiel hat einen gemeinsamen Termin beim Landesverwaltungsamt in Magdeburg vorgeschlagen, um dort die Möglichkeiten eines genehmigungsfähigen FNP zu prüfen.

Herr Müller brachte sein Unverständnis zum Ausdruck über die Arbeit des Planers. Der BM wies darauf hin, dass dem Planer bekannt ist, wie bei einer Genehmigung von den Behörden verfahren wird.

Herr Müller empfahl, dass sich die Verwaltung und der Planer auf diesen Termin gut vorbereiten sollten.
- Luko – Einmalbescheid über einen Abwasserbeitrag für Altanschlussteilnehmer

Alle Grundstückseigentümer erhielten Ende der ersten Augustwoche einen solchen Bescheid. Dieser verweist auf eine Satzung von 2007 zur Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen für Altanschlussteilnehmer im Verbandsgebiet. Es wird ein Beitrag von 0,49 €/m² erhoben, was bedeutet, dass bei einer Tiefenbegrenzung der Grundstücke von 40 m im Durchschnitt 600 bis 1000 € zu zahlen sind. Der höchste Beitrag liegt ca. bei 5000 €.

Hierzu gab es in Luko am vergangenen Freitag eine Informationsveranstaltung.

Besonderheit hier ist, dass die Anlage zu DDR-Zeiten mit Eigenleistungen der Einwohner errichtet wurde. Dies sollte in jedem Fall hinterfragt werden. Weiterhin ist nicht ersichtlich, auf welcher Grundlage der Beitragsatz ermittelt wurde.

Frau Schneidewind teilte den Gemeinderäten mit, dass die Empfehlung gegeben wurde gegen den Bescheid Widerspruch einzulegen mit dem Hinweis, dass dieser nicht von der fristgerechten Zahlung des Beitrages entbindet.

- Konzessionsvertrag enviaM

Der Bürgermeister berichtete, dass dieser Vertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren im Jahr 2012 ausläuft. Nach einem Urteil des OLG Düsseldorf ist dieser Konzessionsvertrag nichtig wegen fehlender Bekanntmachung des Neuabschlusses (MEAG-enviaM). Zu diesem Sachverhalt gab es eine Informationsveranstaltung der Stadtwerke Wittenberg. Zwei Jahre vor Ablauf der Vertragszeit hat eine Neuausschreibung zu erfolgen. Der Trent geht wohl dahin, dass mehr Abschlüsse im kommunalen Bereich getätigt werden sollten.

Der Bürgermeister beendete um 20.50 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 21.08.2009

G. Lutze
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin